

Filmmacher produziert Clips für Gehörlose

Stadt Herford: Für die Website werden derzeit Gebärdensprachvideos gedreht

■ **Herford (nw).** Um gehörlosen Bürgern den Zugang zu Informationen auf der städtischen Homepage zu erleichtern, werden aktuell 50 Gebärdensprachvideos produziert. 20 Clips sind bereits produziert, weitere 30 werden folgen.

Filmmacher Ivo Tödtmann (Firma Goldfisch Media) und Sabine Schlechter arbeiten gemeinsam an den Spots. Der Filmmacher hat sein Wohnzimmer zu einem Filmstudio umfunktioniert. Die 47-jährige Sabine Schlechter, die für den Kirchenkreis Herford arbeitet, ist selbst gehörlos und engagiert sich seit Anfang des Jahres im Behindertenbeirat.

Auf Wunsch des Gehörlosen-Vereins werden zunächst Clips aus dem sozialen Bereich wie Pflege, Kinder oder Schule in Gebärdensprache übersetzt. Die Filme sind 90 Sekunden lang. Bei längeren Texten wird ein zweiter Spot zum Thema gedreht. Die Erstellung der Videos steht im 2015 verabschiedeten Teilhabeplan „Eine Gesellschaft für alle – Herford inklusiv“ als priorisierte Maßnahme. Die Kosten liegen hier bei 3.000 Euro.



Vor dem Greenscreen: Sabine Schlechter tritt in den Videos auf.



Filmstudio: Ivo Tödtmann im Wohnzimmer. FOTOS: STADT